

II-3662 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1805/J

1982-04-01

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. König  
und Genossen  
an den Bundesminister für Finanzen  
betreffend Mehreinnahmen des Bundes durch Erhöhung des Mehrwert-  
steuersatzes von 8 auf 13 %

Durch das Abgabenänderungsgesetz 1980 wurde mit Wirksamkeit vom  
1.1.1981 der Mehrwertsteuersatz für feste mineralische Brenn-  
stoffe (ausgenommen Retortenkohle), für Petroleum und Heizöle,  
sowie zum Verheizen bestimmter Gasöle, für Gase und elektrische  
Energie sowie für Wärme, von 8 auf 13 % erhöht.

Angesichts der Belastung der Konsumenten durch diese Steuer-  
erhöhung und der Tatsache, daß diese Mittel nicht für die  
Realisierung von energiepolitisch sinnvollen Maßnahmen eingesetzt  
wurden, sondern den allgemeinen Steuereinnahmen zugute kamen,  
stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister  
für Finanzen folgende

A n f r a g e :

1. Wie hoch waren die Mehreinnahmen des Bundes im Jahre 1981  
aufgrund der Erhöhung des Mehrwertsteuersatzes auf Energie  
von 8 auf 13 %?
2. Wie hoch waren die Mehrwertsteuereinnahmen des Bundes  
im Jahre 1980 bei den oben angeführten Energiearten  
bei einem Mehrwertsteuersatz von lediglich 8 %?